

Die Hoffnungen übertroffen

MEISTERSCHAFTEN Regensburger Leichtathleten/Innen holen bei Landeshallentitelkämpfen sechs Mal Gold.

FÜRTH. Mehr als zufrieden konnten Regensburgs Leichtathleten/Innen mit ihren Ergebnissen bei den diesjährigen bayerischen Hallenmeisterschaften in Fürth sein. Mit Hürdensprinterin Pamela Spindler, dem Dreispringer Daniel Steinleitner und den drei Jungtalenten Julia Kick (wJA – 1500 m), Corinna Harrer (wJB – 400 m) und Jonas Zweck (mJA – 1500 m) standen fünf LG Telis-Finanz-Athleten/Innen ganz oben. Einen sechsten Titel steuerte Amelie Garatva (SWC Regensburg) im Stabhochsprung der wJB bei. Dazu kamen noch weitere vier Silber- und fünf Bronzemedailles. Für eine kleine Sensation sorgte der LG-Jugendliche Johannes Graf, der im 400-m-Männerfeld mit neuem absoluten Hausrekord von 50,76 bis auf den zweiten Platz vorstieß.

Bei insgesamt guten Leistungen fehlte an beiden Tagen dennoch der ganz große Ausreißer nach oben. Deutschlands schnellster Mann des vergangenen Jahres, Christian Blum (LAC Quelle Fürth/M), trat nach einem für ihn eher durchschnittlichen Vor- und Zwischenlaufergebnis wegen Beugerproblemen zum Endlauf nicht mehr an.

Eigentlich hatte man im Lager der Regensburger an die beiden Erwachsenentitel nicht so recht glauben mögen. Hürdensprinterin Pamela Spindler lief aber in der Fürther Halle geradezu zu einer Glanzform auf und ließ auch Jungtalent Jennifer Reinelt (FC Passau) nicht den Hauch einer Chance. Dreispringer Daniel Steinleitner hat zwar für die Sommersaison weitere Sprünge als die 14,33 vom Sonntag angedacht, für Bayerns derzeit nicht gerade erstklassige Springergarde reichte es aber allemal. Für ein echte Überraschung sorgte der noch jugendliche Langsprinter Johannes Graf. Erst nach Verzicht eines anderen Läufers ins Finale gerutscht, über-



Daniel Steinleitner

Foto: Kiefner

raschte der Jungspunt mit einer fulminanten Steigerung auf 50,76 und einem nie zweiten Platz. Silber und Bronze gab's für Michelle Weitzel im Weit- und Hochsprung (5,89/1,63) und auch Mittelstreckler Sebastian Zundler konnte beim ersten Start im Telis-Trikot mit Platz drei und 1:53,71 über 800 m voll überzeugen. Gegen eine deutsche Hindernismeisterin Julia Hiller über 3000 m zu verlieren, ist auch für LG-Neuzugang Veronika Ulrich keine Schande (9:59,50). Oldie Sepp Berzl holte für den neu gegründeten Gehsportverein Regensburg mit Bronze (5000 m

BG/ 26:05,60) das erste Edelmetall.

Ganz groß trumpften in Fürth Regensburgs Top-Jugendliche auf. Ohne jegliche ernsthafte Konkurrenz schraubte sich Amelie Garatva beim Goldsprung erneut über 3,70 und die beiden Favoriten in den ausgelagerten 1500-m-A-Jugend-Meisterschaftsentscheidungen Julia Kick und Jonas Zweck (beide LG Regensburg) entledigten sich ihrer Bürde mit sicheren Siegen in 4:50,55 und 4:05,61. Für die in dieser Hallensaison schnellste Zeit einer Bayerin sorgte Regensburgs Corinna Harrer, die auf den 400 m 56,66 hinauberte. Über 200 m fehlten ihr bei 25,74 eine Hundertstel zu Bronze, die sie sich dann aber mit Kathrin Dinauer, Julia Liedl und Maximiliane Fleischer über 4x200 m umhängen ließ, dort mit 1:45,35 wieder nur eine Hundertstel hinter den Zweiten. Mehr Glück hatten die Buben, die mit Simon Knoll, Christian Gutzelnig, Lukas Zweck und Manuel Syri bei 1:39,36 Silber einheimsten.

Bärenstark zeigte sich auch Langsprinterin Julia Liedl mit ihrem dritten Platz über 400 m in 59,25. Dazu kamen noch weitere gute Platzierungen. Bianca Steffen wurde 4. im Stabhochsprung der Frauen mit 3,30, Michelle Weitzel lief im Endlauf über 60-m-Hürden als Fünfte in 9,12 durchs Ziel. Denselben Platz erzielte Veronika Ulrich (alle LG Telis Finanz) über 1500 m (4:42,01), direkt hinter der Weidenerin Anja Schneider (4:39,15), die tags zuvor schon über die 800 m denselben Rang mit 2:17,45 erzielt hatte. Christiane Rötzer (SWC) landete mit 1,55 auf Platz sechs im Hochsprung und Philipp Sellack schwang sich als Siebter mit den Stab über 4,20.

Letzendlich landeten auch noch Sebastian Zundler (6./1500 m/4:05,52) und Pamela Spindler über 60 m (8./7,84 – ZL 7,79) auf vorderen Plätzen. Mit einer schönen Steigerung auf 3,50 erreichte der B-Jugendliche Simon Knoll (LG Regensburg) Platz fünf im Stabhochsprung. Noch einmal Bronze schaffte Kötztings 400-m-Läuferin Nicole Martinitz mit 60,55 bei den Frauen. (orv)